

Aus der Heimat

Zum Besuch des Reichspräsidenten in Bad Köfen.

Bad Köfen. Zur Befreiung seiner Ehmägerin, der Frau Generalleutnant von Montfaucon...

Ein Mahnmal an die Ruhrbesetzung.



In Retikeln an der Ruhr war zu ein Denkmal in Form einer Plakette, ein Werk des Bildhauers Hermann Nolte...

Das Wasser war zu kühl...

Röhen. Aus dem Leben befristigte hier ein Viesespaar zu scheiden. Die lebenswunden Leuten begaben sich nach Magdeburg...

Großfeuer.

Halberstadt. In dem unweit Halberstadt gelegenen Dorfe Langenstein brach gegen 7 Uhr morgens in dem Wirtschaftsgebäude des Tischlermeisters Bogit, in dem nur Stroh lagerte, Feuer aus...

60 Karren.

Alfstedten. Die Arbeit am „Sargboden“, der Schutthalde am Burgsee, ist nun den Erneuerern wieder aufgenommen worden.

übrigen mit der Schutthalde am Burgsee halb abgetragen sein.

Tauffeier unter brennendem Dach.

Barlingerode. Hier brach in Hauke des Holzfabriks Wilhelm Slogge auf unangefordert Weiße Feuer aus. Trotz energischer Bemühungen des Feuers herr zu werden, brannte das zweistöckige Gebäude vollkommen nieder.

Der Fischsturm geföhert.

Jena. Man erinnert sich, daß nicht lange vor dem Siege eine Alarmnachricht in die Welt hinauslatterte: Der Fischsturm ist in Gefahr! Es lag ein Gutachten von Sachverständigen vor, das behagte, daß die Tage des alten Bietregies gefährlich seien, wenn nicht bald die Risse geschlossen würden...

Wischen des Turmes hat sich nicht viel geändert. Man wird auch im Innern noch die behelfende Hand angelegt, alsdann soll dem Fundament die nötige Sorgfalt zugewandt werden.

Merkelau. (Lebhaftes Mautstinken!) Die Zeitschrift der Bodenreformer stellt mit Genugthuung fest, daß in Merklau hier 1919 zum ersten Mal 1000 Morgen...

Werkzeuge. (Wermutungsbräutigam!) Die Zeitschrift für die Oberverwaltungsgerichtsverwaltung hat die Überlegung an das Oberverwaltungsgericht nach Berlin...

Wädeln. (In der Stadiner Ordnung!) Wädeln wurde am Ende der Woche, Erwerbstaumung der Zufriedenheit zum Grundvermögensteuer von 20 Prozent auf 17 Prozent...

Tornau. (Einkauf!) Im Tornauer Wädeln wurde ein Einbürgerer verhaftet. Er rettete sich durch einen fähigen Sprung durch das Fenster in den Entschick und entkam.

Burgörner. (Mit 13 Jahren Lebensmüde!) Aus bisher noch unbenannten Gründen wollte ein fähiger Wädeln seinem Leben durch Erhängen ein Ende machen.

Stedten. (Eine größere Feuerwährung!) Stedten am Sonntag die Wehen der Umgebend hier ab. Brandstiftung am Festgahnen am Ausgang des Kirchhofs, für das bei...

Advertisement for 'Jung gefreit hat nie gereut' featuring a portrait of a woman and text describing hair care products.

Landwirtschaftliche Ausstellung.

Mordhausen. Sämtliche landwirtschaftlichen Organisationen des Kreises Graßbach haben beschlossen, im Juli des Jahres 1926 auf dem Schinderhofen unserer Stadt eine große landwirtschaftliche Ausstellung für Mitteldeutschland...

Ein Erdbeben registriert.

Leipzig. Vom Leipziger Seismographen wurde am Dienstagabend zwischen 7 und 8 Uhr ein stärkeres Erschauern registriert. Die mutmaßliche Herdentfernung beträgt 6900 Kilometer.

Ein falscher Arzt.

Leipzig. Auf ein Inserat, in dem eine in der Pfingststraße wohnende Frau für ihre 20jährige Tochter eine Stelle als Dienstmädchen suchte, erschien ein junger Mann, hieß sich als Dr. Weiß, Arzt im Städtischen Krankenhaus, vor und erklärte, nicht abgeneigt zu sein, das junge Mädchen für seine Kinder zu engagieren...

Das Wirtshaus zur Kapelle

Roman von Gustav Schröder. 'Ich komm' her, 'Nagquid verdröhen. 'Ich komm' her, 'Nagquid verdröhen. 'Ich komm' her, 'Nagquid verdröhen...'

Das Weib ist heimlich zu Vorsteher Werner...

Das Weib ist heimlich zu Vorsteher Werner gegangen, hat dem Amtsvorsteher ihre Not vor die Füße geworfen, hat den Richter mit heißen Tränen gebeten, ihr Kind heimzubringen...

Der Bauer des Rittger der Rittler auf...

Der Bauer des Rittger der Rittler auf gekauft und unter sich geteilt, Anno 1701 das der Schreiber. Die Felder haben sie behalten, jeder soviel ihm zukam, aus dem Walde haben sie den Gemeinewald gemacht.

'War er geföhert hier?'

'Ja.' 'Ich hatte leider keine Zeit.' Vorsteher Weiße nagte an der Unterlippe. Adam Söhngut ging wieder hin in die Kapelle, er tat nachgedröht überhaupt, was er wollte...

Die Handelsbeziehungen zu Spanien und Italien.

Da aber diese Angelegenheit noch Mißverständnisse befehen, teilen wir nach Information von unterrichteter Stelle mit, daß die Dinge folgendermaßen liegen: Mit Spanien läßt sich Handelsabkommen am 16. Oktober als und es wird, wenn es nicht noch in letzter Stunde zu einem weiteren Abfchluß kommt, ein vertraglicher Zustand eintreten. Infolgedessen treten Spanien gegenüber unter Wegfall des Mißverständnisses die autonomen deutschen Forderungen ein. Anders liegt es mit Italien. Da die Hoffnung besteht, daß man bis zum 31. Oktober mit Italien für das an diesem Tage ablaufende Abkommen ein neues Abkommen abschließen kann, so sind Italien auch über den 16. Oktober hinaus die bisherigen Forderungen noch bis zum 31. Oktober beibehalten zu lassen.

Hafenanlagen des Kalisyndikats in Hamburg.

Zu den Meldungen über unter Führung des Deutschen Kalisyndikats schwedische Verhandlungen zur Errichtung einer großen Hafenanlage in Hamburg erhielt das Hamburger Fremdenblatt am nachstehender Stelle, daß es sich um die Erweiterung von Gelände durch das Kalisyndikat in dem im Zollhafen liegenden Maschinenwerft-Hafen handelt, auf dem moderne Umladungs- und Verladeanlagen errichtet werden sollen. Die Verhandlungen über diese Erweiterung sind bereits zu einem gewissen Abfchluß gelangt.

Jahresversammlung der chemischen Industrie.

Im Auditorium des Hoffman-Hauses, dem Sitz der Deutschen Chemischen Gesellschaft, in Berlin, fand am 10. Oktober die Jahresversammlung der Spitzenorganisation der deutschen chemischen Industrie, des Verein zur Förderung der Interessen der chemischen Industrie, statt. Der Vorsitz führte der Vorsitzende des Vorstandes, Dr. H. Fischer, über die Lage der chemischen Industrie im Jahre 1934. Er berichtete über die Lage der chemischen Industrie, die sich dem allgemeinen Niedergang nicht entziehen konnte. Was hat die Industrie in der Vergangenheit erreicht? Die chemische Industrie hat in der Vergangenheit die chemische Industrie, die sich dem allgemeinen Niedergang nicht entziehen konnte. Was hat die Industrie in der Vergangenheit erreicht? Die chemische Industrie hat in der Vergangenheit die chemische Industrie, die sich dem allgemeinen Niedergang nicht entziehen konnte.

Privatkapitalismus oder Staatskapitalismus? Schafft Arbeitsgelegenheit!

In unserer Hefterschrift über Privatkapitalismus und Staatskapitalismus in einer Reihe gegenübergestellt, als ob es ein drittes, das weder der eine noch der andere Kapitalismus ist, gar nicht geben könnte. So ist es auch tatsächlich. So sehr die ganz blinden Anhänger des Marxismus auch protestieren werden. Ohne Kapital und Kapitalismus geht es einfach nicht.

Einfach. Wir wollen hoffen, daß der gesunde Menschenerkennt auch bei uns Deutschen diese Rechenregeln allmählich verbessern wird, ohne das je vorher mit rotem Blut angegriffen werden. Wie Umänderung des Privatkapitalismus in Staatskapitalismus das ist eigentlich und kann rechten Nutzen und Vorteil für die heutigen Lebensverhältnisse hat, hat schon gesagt. Aber hat man sich eigentlich, bevor man sich für die Umänderung entscheidet, das Wesen des Privatkapitalismus und die unentbehrlichen Vorteile, die er der Menschheit bringt, wirklich richtig klar gemacht?

Denn was ist Kapital? Nicht nur die wenigen Milliarden an barem Geld, die im Lande umlaufen, noch viel weniger das Gold, das in den Reichsbankdepots ruht. Sondern Kapital sind alle Edelmetalle, die das Salz und Land bilden. Sind all die Wasser und Äcker, die Hauswirtschaft, die Gärten und Gärten, all die Bauwerke, die Fabriken mit ihren Einrichtungen, all das Arbeitsgerät des Einzelnen, sei es Spaten und Sack des Mannes oder das Kochgerät der Hausfrau. Sind die Häuser, in denen wir wohnen, die Kleider, die wir tragen, die Kartoffeln im Winterfeld, das Brot in der Brotfabrik, alle Verfahrsmittelwerke usw. Das alles, Mobilität und Immobilität, ist Kapital.

Der Privatkapitalismus, der Geist des Kapitals, besteht nämlich keineswegs darin, daß einige wenige reich werden. Das Reichtwerden einzelner ist nur eine für das Gesamtwohl ganz unentbehrliche Folge. Eine Folge davon? Die Folge des eigentlichen Wesens des Privatkapitalismus: aus toten, nutzlosen Dingen nützliche Dinge zu schaffen. Das große Beispiel der Nützlichkeit für das Leben und Wollen des Privatkapitalismus bietet Amerika. Nach vor kaum hundert Jahren ein Land der Wüste und der Steine; jetzt, nach 100 Jahren und 125 Millionen unerschöpflich gut lebender Menschen darin. Wer hat dieses große Wunder aller Zeiten zu Stande gebracht? Niemand anders als der vögeliche Privatkapitalismus, nur er ganz allein. Er hat die erlosenen Früchte, die Lebensfähigkeit für die Menschen schafft. Und immer neue Arbeitsmöglichkeiten für die ständig wachsende Menschenschaf.

Von Antikapitalismus reden, ist deshalb eigentlich unnützlich. Denn ohne Kapital und Kapitalismus kann kein Mensch leben. Und so wenig es ohne Luft und Licht, ohne Nahrung, Kleidung und Wohnung gehen kann. Man meint mit dem „Antikapitalismus“ auch ganz etwas anderes: eine andere Verteilung des Kapitals, den Kapitalismus selber, den Geist des Kapitals, mit gar nicht beabsichtigt, wenn man es auch in Verbindung häufig genug tut.

Was das Reich und Armein ist das Entscheidende, das Gemälde am Privatkapitalismus, sondern daß er Arbeitsgelegenheit und damit Lebensmöglichkeit für die Menschen schafft. Und immer neue Arbeitsmöglichkeiten für die ständig wachsende Menschenschaf.

Eine andere Verteilung des Kapitals. Aber wie? Das bisher Kapitalisten das Kapital der Arbeiter zu sich bringen — die übliche revolutionäre Lösung ist keine Lösung. Denn anstelle der Arbeiter treten die Neureichen und damit bleibt alles beim alten, nur daß bei dem Wechsel des Kapitalbesitzes auch die Kulturwerte zugrunde gehen, die aller, gesicherter Welt zu bringen pflegt. So hat man in der großen französischen Revolution nicht nur Neureichen geschaffen und den alten Besitzstand beseitigt, sondern hat auch die französische Kultur zerstört — die echte, formenreiche, nicht die billige heutige literarische „culture“.

Wie zum Kriegsende hat der Privatkapitalismus dieses ungeheure Wert nicht nur bei uns, sondern in allen Ländern der Welt zu vollbringen vermocht für alle die Millionen und Abermillionen Menschen — bis auf ganz verödete geringe Ausnahmen, die trotzdem nicht Arbeits- und Lebensmöglichkeit fanden und Hungers starben wie in Zeiten von Kriegen mit schwächer entwickeltem Privatkapitalismus als fast normale Erscheinung in viel größerem Umfang der Fall war und sich heute im Lande des Staatskapitalismus, in Rußland, von neuem in furchtbarstem Ausmaße wiederholt.

Eine wirksame Lösung des Problems einer anderen Verteilung ist nur möglich, wenn man anstelle des Privatkapitalismus den öffentlichen und Staats- und Kommunalkapitalismus setzt. Davon haben zwar die bisher Kapitalisten gar nichts, denn sie werden kapitallos, bischen je nach dem, was sie leisten können und wollen, in die Gemeine, Ungelehrte, Ungebildete niederen oder höheren Grades. Man sieht das ja in Rußland, wo man den Privatkapitalismus durch den Staatskapitalismus ersetzt hat: was haben eigentlich die „Proleten“ davon? Höchstens die häßliche Freude, daß auch die anderen nichts mehr haben, oder sonst keinen irgendein praktischen Nutzen, wohl aber infolge der Zerstörung der gesamten Wirtschaftswirtschaft eine wirtschaftlich geringeren Sommerfrucht der Wirtschaft, und also auch eine wesentliche Schwächung des schon vom dem knappen proletarischen Vorkommens.

Wie zum Kriegsende hat der Privatkapitalismus dieses ungeheure Wert nicht nur bei uns, sondern in allen Ländern der Welt zu vollbringen vermocht für alle die Millionen und Abermillionen Menschen — bis auf ganz verödete geringe Ausnahmen, die trotzdem nicht Arbeits- und Lebensmöglichkeit fanden und Hungers starben wie in Zeiten von Kriegen mit schwächer entwickeltem Privatkapitalismus als fast normale Erscheinung in viel größerem Umfang der Fall war und sich heute im Lande des Staatskapitalismus, in Rußland, von neuem in furchtbarstem Ausmaße wiederholt.

Unsere Sozialdemokraten scheinen zu glauben, daß es zwischen dem Privatkapitalismus, der abgelehnt werden soll, und dem Staatskapitalismus der Kommunisten noch ein Zwischending gäbe. Und ist die Kommunisten glauben, daß die Forderung für die Klasse der „Proleten“ eine notwendige Forderung gäbe. Aber das sind Nennenswerte, die in der Schule der Jugend mit roter Tinte und in der Schule des Lebens und der Wälder mit rotem Blut angegriffen zu werden pflegen, aber trotzdem Fehler bleiben, die nur nachträglich beseitigt werden können durch bessere

Wie zum Kriegsende hat der Privatkapitalismus dieses ungeheure Wert nicht nur bei uns, sondern in allen Ländern der Welt zu vollbringen vermocht für alle die Millionen und Abermillionen Menschen — bis auf ganz verödete geringe Ausnahmen, die trotzdem nicht Arbeits- und Lebensmöglichkeit fanden und Hungers starben wie in Zeiten von Kriegen mit schwächer entwickeltem Privatkapitalismus als fast normale Erscheinung in viel größerem Umfang der Fall war und sich heute im Lande des Staatskapitalismus, in Rußland, von neuem in furchtbarstem Ausmaße wiederholt.

Wie zum Kriegsende hat der Privatkapitalismus dieses ungeheure Wert nicht nur bei uns, sondern in allen Ländern der Welt zu vollbringen vermocht für alle die Millionen und Abermillionen Menschen — bis auf ganz verödete geringe Ausnahmen, die trotzdem nicht Arbeits- und Lebensmöglichkeit fanden und Hungers starben wie in Zeiten von Kriegen mit schwächer entwickeltem Privatkapitalismus als fast normale Erscheinung in viel größerem Umfang der Fall war und sich heute im Lande des Staatskapitalismus, in Rußland, von neuem in furchtbarstem Ausmaße wiederholt.

leben zu schaffen. Als ob sie die größten Schandflecke der Menschheit waren. Aber nur sehr einmal im Leben, wenn man anstelle der bisherigen Wirtschaft mit der neuen Form, mit dem besten geschaffen hat: Das neue Arbeitsgelegenheiten geschaffen hat: Das neue Arbeitsgelegenheiten die eigentliche Aufgabe der Wirtschaft sind — die einzige, die die Fortschritt des Privatkapitalismus etwa zurückbringen könnte — haben diese Wirtschaft gar nicht begriffen, haben es auch nicht zu tun gemacht und werden es nie zur Tat machen können, weil der kapitalistische Geist, der aus dem toten Stoff Leben und Lebensmöglichkeit schafft, niemals Wälferscheit, sondern immer nur Einzelinteresse in Einzelindividuen ist, hinter denen die Masse dann nachahmen darf.

Dennoch ist es Einzelinteresse, aus denen der Kapitalismus herausragt, wie die Göttin Minerva aus dem Haupt des Zeus. Und je freier die Einzelnen, je unabhängiger von Massenwünschen, je freier die Einzelnen, desto höher die Kultur, desto reicher die Arbeitsmöglichkeit schafft er für Volk und Menschheit. Der Privatkapitalismus hat kleinere Mängel als jedes Menschentum; man soll sie verbessern. Das ist wahrhaftig unsere Aufgabe. Aber wer, der in den anderen wirklich Menschenhass sieht und nicht, der sein kleines Einzelleben mit den Willen anderer Leben seines Volkes unerschütterlich verbunden will, wie es der Menschheit die einzige Rettung noch einmal zu überleben und den uns alle erhaltenden und erhaltenden Privatkapitalismus durch den Würger der Freiheit und des Lebens, den Staatskapitalismus zu ersetzen?

Die Maschinenindustrie im September.

Vom Verein deutscher Maschinen-Anhänger und -gelehrter: Anknüpfung Auftragslage hat sich seit dem letzten Monatsbericht im September ein freudigeres Uebersehen der Wirtschaft auf das Gebiet der Maschinenindustrie erkennen. Beseitigung der Beschränkung und Fortschritt der wirtschaftlichen Tätigkeit haben sich in verschiedenen Betrieben als notwendig erwiesen. Die durchschnittliche Arbeitszeit der Maschinen-Anhänger, die seit Ende 1934 nahezu ununterbrochen geblieben war, betrug im September um etwa 2 Stunden weniger.

Nur in bestimmten Zweigen war eine gewisse Besserung zu verzeichnen. So wurden z. B. in der Eisen- und Stahlindustrie und Maschinenbauindustrie die Aufträge und die Auftragslage im September im Vergleich mit dem August um etwa 10 Prozent gesteigert, und die Auftragslage im September im Vergleich mit dem August um etwa 10 Prozent gesteigert, und die Auftragslage im September im Vergleich mit dem August um etwa 10 Prozent gesteigert.

Das Ausbleiben der Witterung hat nicht etwa auf mangelnden Bedarf zurückzuführen. Das zeigt sich auch darin, daß im Eingang von Aufträgen aus dem Ausland keine Abnahme zu verzeichnen war. Wohl aber verlangte der Käufer im Ausland wie im Inland ein Zahlungslauf von vielen Monaten. Wird es verweigert, so verzögert der Auslandskauf seinen Auftragslauf den fremdlandischen Hersteller, der wenig häufige Zahlungsformen begehren verdrängt seine bestmögliche Aufschaffung auf höhere Preise. Die Kapitalisten der deutschen Wirtschaft sind nicht mehr bereit, die über einen bestimmten Kapitalbedarf hinaus eine Dauer unzulässig. Ein Ausweg kann hier nur durch billigeren Preis gefordert werden. Aber aber hat im Inlande die Verteilung der Wirtschaft der Regierung für den Bedarf der Maschinenindustrie bisher im wesentlichen verlagert.

Für Kinder ist die beste Seife Fleckenpferd Buttermilch-Seife

Werschen - Weissenfeller - Braunkohlen - Aktien-Gesellschaft Halle a. d. S.

Thüringische Kohlen- und Brikettverkaufsgesellschaft m. b. H. Fernruf 70866 Leipzig, Promadenstraße 1 Fernruf 70866

G. Vester A.-G., Halle a. d. S.
 Alleinige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof
 Fernruf 6134 Gegründet 1848 Fernruf 6134
 Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungstausch.
 Tauschgeschäften werden sowohl hier am Platze als auch zwischen
 anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.
 In Empfehlungen **Automobil-Möbeltransporte** in Empfehlungen

Wohnzimmer
 mit neuen Ballett-
 formen in Eiche,
 Nußbaum, Birke
 in allen Größen
 sehr preiswert.
 Albert Warkich Nach-
 folg.
 Richard Zimmer
 HALLE a. S.
 Alter Markt 2

Abteilung C.
Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Halle a. S., Fernsprecher 6903.
Centralheizungen
 aller Systeme.
Fabrik- u. Großraum-Heizungen.
 Eigene Rohrhütte.

Gut dauerhaftes
 Gummi- und
 Zinnblech-Set a. m. m.
 bei A. Schaefer Nachf.
 St. Stephan 54.

Grammophone
 Platten
 Sprechapparate
 Lauten
 Gitarren
 Mandolinen
 Violinen
 Trommeln
 Banjos
 etc. ein
 Großes Lager
H. Müller,
 Gr. Märker-
 straße 3
 Leipzig, Str. 18

Wohnungstausche
 Innerhalb der Stadt und von Ort zu Ort vermittelt
Zillmann & Lorenz, Halle a. S., Deilitzscher Str. 5a
 Auto-, Bahn-, Uebersee-Umzüge **Möbellagerung!** Speicher mit Einzelkabinen
 Fernruf 7521 Fachmännische Beratung in allen Transportfragen Fernruf 7521



*Wie leicht
 ist doch das Kochen
 mit Blauband-Margarine,
 sie ist die beste
 und billigste.*

**Preis 50 Pfennig
 das Halbpfund
 in der bekannten
 Packung.**



**Schwan im
 Blauband**
 FRISCH GEKIRNT

*Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige
 illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.*

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Sonder-Angebot

Damen-Kleider

2 MARK Anzahlung 3 MARK

Damen-Mäntel

5 MARK Anzahlung 10 MARK

Herren-Anzüge

10 MARK Anzahlung 15 MARK

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Iduna-Konzern
 Versicherungen
 aller Art

6 Millionen Goldmark
 Aktienkapital u. Garantiemittel.

„Iduna-Versicherungs-Gesellschaft“
 Halle, Königsraße 64.



BÜROMOBEL

Büromaschinen, Ladeneinrichtungen
Schröder & Förster
 Büro-Einrichtung-Gesellschaft
 Halle (Saale), Geiststr. 5. Fernruf 9161.

**Alpaka-
 Ebbestecke**
 Silberweiß u. schwer
 versiert
 Einzelteile
 ganze Ausstattungen
 erste Fabrikate
 empfiehlt billig
Alfred Otto
 Spezial-Vertrieb
 Lerch enleistr. 2 II

Selbstgelegtes
Baldgefäße
 in billigen Preisen.
A. Runge,
 im Winkel 1
 Schillerstraße 41.



Stick- u. Stopf Unterricht
 auf Köhler- und Stöcker-Näh-
 maschinen Anfang November
 unter fachmännischer Leitung.
 — Anmeldungen baldigt er-
 beiten. Für Käufer meiner Näh-
 maschinen gratis, für andere
 Teilnehmer gegen billige
 Berechnung.

Gustav Lerche
 Nähmaschinen-Handlung
 Pflanze — Hohlbaum
 Kl. Ulrichstrasse 33
 Telefon 8111
 Reparaturwerkstatt für alle
 Systeme

**Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
 bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum**

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Herren-Paletots

10 MARK Anzahlung 15 MARK

Möbel ohne 1 Pfg. Anzahlung:
 Bettstellen / Matratzen / Kleiderschränke
 Waschkommoden / Nachtschränchen
 Küchenschränke / Tische / Stühle / Vertiko
 Plüschsofas / Korbmöbel / Trumeauxspiegel
 Chaiselongues / Steppdecken

Hermann Liebau
 Halle a. d. S., Merseburger Straße 22
 Kredit erhält jeder Kreditwürdige



BÜSSING

Der anerkannt führende
Lastwagen
 modernster Bauart
 von unerreichbarer Leistungsfähigkeit und
 Wirtschaftlichkeit im Dauerbetrieb.
 General-Vertretung, Reparatur-Werkstatt,
 Ersatzteillager.

Gebrüder Wolter
 Harz 6-7. Halle a. S. Tel. 1436, 2159

**1. Klasse 252. Preussischer Klauen-Lotterie am
 16. Oktober**

Auszug aus dem Spielplan:
 Am günstigsten Falle:
2x 1.000.000 RM
 Brämien:
2x 500.000
Hauptgewinn:
2x 500.000
2x 300.000
2x 200.000
10x 100.000
 insgesamt
45 Millionen RM.

*Geschäftszeit 8-6
 Fernsprecher 5024*

Lotteriegewinne sind einkommensteuerfrei

1/8 Los 3 Mk.	Original-Lose in großer Auswahl und allen Teilungen durch die Staatliche Lotterie-Einnahme	1/2 Los 12 Mk.
1/4 Los 6 Mk.	Kümmel Gr. Steinstrasse 65.	1/4 Los 2 1/2 Mk.

2. Verkaufsteile: Große Ulrichstr. 35.

Kartoffeln!
 Winterkartoffeln: Gelbe Lucerne, auch
 weißfleischige Kartoffeln zu billigen
 Tagespreisen zu verkaufen. Garantiert aus
 Sandboden.
 Landesprodukten-Handlung,
 Magdeburger Str. 46. Tel. 5904

Sänerfutter
 bei
Wilhelm Grew,
 Gr. Markt 16.

